

Tanzspiele und Singtänze

für Klein bis Groß



**250.000
Kultur –
Engagierte:
Regionalkultur
verlässlich echt.**

Ein Phänomen, das bei zahlreichen Live-Musik-Darbietungen – unabhängig vom Genre – zu beobachten ist: Sobald sich die ersten Erwachsenen von den Klängen zum Tanzen motivieren lassen, erobern sich vor allem die Kleinen, vorwiegend im Kindergartenalter oder noch jünger, ihren Platz vor der Bühne und ahmen zum einen die Großen nach und kreieren zum anderen eigene Bewegungsabläufe. Musik und Tanz bilden eine Einheit, die von Klein auf vermittelt wird – spielerisch und ohne Zwänge.

Auf lustvolle Weise werden dabei Aufmerksamkeit, Konzentration, Merkfähigkeit und Sozialverhalten geschult. Die Reihenfolge von Schritten, die Orientierung im Raum, die Koordination von Hand- und Fußbewegungen fördern die Entwicklung des Gehirns – das schnelle Denken. Sich Einfügen in eine Gruppe, Kontaktverhalten, Regelbewusstsein und das Abstimmen von Bewegungen sind soziale Komponenten, die „nebenher“ gelernt werden.

Die Broschüre Tanzlieder und Singtänze soll für Pädagoginnen und Pädagogen ein Input sein, Bewegung in den Musikunterricht einzubauen, für Tanzleiterinnen und Tanzleiter eine Anregung, spielerische Elemente in eine Tanzprobe oder in einem Tanzabend einfließen zu lassen. Auf diese Weise werden die überlieferten Sing-, Tanz- und Bewegungsformen weitergetragen, bereichert von aktuellen Trends und Moden.

Das Team der
Volkskultur Niederösterreich

Ein Betrieb der

volkskultur | niederösterreich

**Kultur. Region.
Niederösterreich**

Einfach tanzen!



Tanz(t) einfach!

Ausbildung für Kinder- und Jugendtanzleitung

Die Ausbildung richtet sich an alle, die Freude daran haben, mit Kindern und Jugendlichen zu tanzen, zu singen und zu spielen.

In drei Modulen werden überlieferte Kinder- und Jugendtänze erlernt sowie ein Basiswissen der tänzerischen Anleitung vermittelt.

Information:

[www.volkskulturnoe.at/
weiterbildung/tanz/](http://www.volkskulturnoe.at/weiterbildung/tanz/)
Tel.: 02732 85015 20 oder 0664 9608876
tanzforum@volkskulturnoe.at



Anmeldung:

[www.kinderundjugendtanzt.at/
anmeldung](http://www.kinderundjugendtanzt.at/anmeldung)



Gut zu wissen, bevor du beginnst

Einfach ausprobieren

Dieses Heft lädt dazu ein, Tanzspiele und Singtänze einfach auszuprobieren – mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder gemischten Gruppen. Du brauchst keine Tanzerfahrung, denn die beschriebenen Tänze und Spiele sind so aufbereitet, dass sie möglichst rasch verständlich sind und ohne lange Vorbereitung angeleitet werden können.

Eine Variante – viele Möglichkeiten

Viele Tänze und Spiele gibt es in unterschiedlichen Varianten. In diesem Heft findest du jeweils eine mögliche Form, die sich gut umsetzen lässt. Bei manchen Beschreibungen sind zusätzliche Varianten angegeben, mit denen du das Spiel oder den Tanz an deine Gruppe anpassen kannst.

Den passenden Tanz finden

Im Inhaltsverzeichnis findest du eine Übersicht, die dir bei der Auswahl eines Tanzes oder Spiels hilft. Dort siehst du, ab welcher Altersstufe ein Tanz oder Spiel ungefähr passend sein kann und welcher Schwerpunkt im Vordergrund steht – etwa: „Ich bin Erste/Erster“, Partnerwahl, „Du bist raus!“, Gruppendynamik, Singspiel oder ein überraschender Wechsel im Ablauf.

Diese Angaben sind als Orientierung gedacht. Entscheidend sind immer die Vorkenntnisse, Kompetenzen und Bedürfnisse deiner Gruppe.

Anpassen ist ausdrücklich erlaubt

Die Angaben bei „Geeignet für“ sind Vorschläge. Passe Schritte, Fassungen, Tempo oder Gruppengröße bitte so an, dass möglichst alle gut mitmachen können. Gerade bei Kindern sollen Rundtanzfassungen durch einfachere Formen ersetzt werden, zum Beispiel durch Zweihandfassung, Gehschritte, Hopperlauf oder freie Bewegung. Probiert aus, was für euch am besten funktioniert.

Musik, Noten und QR-Codes

Wenn Musik gebraucht wird, findest du direkt beim Tanz die nötigen Hinweise. Wo es sinnvoll ist, sind Noten angegeben. Bei anderen Spielen und Tänzen kannst du über QR-Codes unseren Musikvorschlag aus „taktvoll – Auslese für den Tanzboden“ abrufen.

Begriffe nachschlagen

Falls dir ein Begriff unklar ist, hilft dir das Tanzglossar am Ende des Heftes weiter. Dort werden wichtige Begriffe in Worten und teilweise mit Bildern erklärt.

Sicher und freiwillig mitmachen

Achte beim Anleiten auf genügend Platz, einen sicheren Boden und darauf, dass niemand sich verletzt. Ebenso wichtig: Mitmachen darf Freude machen – und freiwillig bleiben.

Gemeinsam in Bewegung kommen

Am besten beginnst du einfach: Lies die Beschreibung, probiere den Grundablauf aus und passe ihn an deine Gruppe an. Tanzspiele und Singtänze leben vom gemeinsamen Tun, vom Wiederholen, Lachen, Ausprobieren und Miteinander-in-Bewegung-Kommen.

Möge dieses Heft Lust machen, Tanzspiele und Singtänze weiterzugeben, neu zu entdecken und gemeinsam lebendig werden zu lassen.

Inhaltsverzeichnis



	SEITE	Ich bin Erste/Erster	Partnerwahl	Du bist raus!	Plötzlich passiert etwas	Gruppendynamik	Singspiel	Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
A ram sam sam	8	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ballontreten	10	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Besentanz	11	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Blinde durch den Parcours führen	12	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Chaos Sternpolka	14	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Abt ist nicht zu Hause	13	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Donner Wetter Blitz	16	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Flaschentanz	12	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gänserich	18	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Geschicklichkeitstanz	17	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Häschen in der Grube	19	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hasentanz	11	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Heiratslawinenwalzer	20	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Huttanz	21	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Knopffabrik-Hannes	22	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Komm, wir wollen tanzen	23	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Körperltanz	24	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Labata	25	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ringlein, Ringlein, du musst wandern	26	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schiff-Boarisch	28	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schuster, wo ist der Schuh?	31	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sesseltanz	27	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Siebensprung	30	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Staffeltanz	29	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wäscheklammern sammeln	31	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wer hat die Kekse aus der Dose geklaut	32	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitungstanz	33	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Glossar	34											

A ram sam sam

A F

A ram sam sam, a ram sam sam, gu - li,

C7 F

gu - li, gu - li, gu - li, gu - li ram sam sam

B F

A ra - fi, a ra - fi, gu - li,

C7 F

gu - li, gu - li, gu - li, gu - li, ram sam sam

Ausgangsstellung:
Kreis mit Blick zur Mitte.

Auftakt A: Beide Hände werden in die Höhe gehoben, während das „A“ gesungen wird.

Takt 1: Zum Text, im Rhythmus passend, patschen alle mit beiden Händen auf ihre Oberschenkel: „ram“ – patsch, „sam“ – patsch, „sam“ – patsch, bei „A“ heben alle wieder ihre Hände in die Höhe.

Takt 2: Wie Takt 1, ab „guli“ winkeln alle ihre Arme parallel auf Brusthöhe an, wechseln den oberen mit dem unteren Arm, und dies sehr schnell (= „rollende“ Bewegung).

Takt 3: „Guli“ wird noch viermal gesungen und die Arme wie in Takt 2 bewegt.

Takt 4: Passendes Patschen der Hände auf die Oberschenkel wie in Takt 1.

Wiederholung vom Auftakt A bis zu Takt 4.

Auftakt B und Takt 5: Beide Hände werden langsam in die Höhe gehoben, während das „A -ra“ gesungen wird. Bei „fi“ sinken die Hände langsam auf die Oberschenkel zurück, bei „A“ gehen die Hände wieder in die Höhe.

Takt 6: Bei „ra“ gehen die Hände in die Höhe, bei „fi“ langsam auf die Oberschenkel zurück, ab „guli“ wieder dieselbe Handbewegung wie bei Takt 2.

Takt 7: Wie Takt 3.

Takt 8: Wie Takt 1.

Wiederholung von Auftakt B bis zu Takt 8.

Spielvariante: Denkt euch zu den Textpassagen eine eigene Choreografie aus!
Auch für einen Kanon geeignet.



Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ Partnerwahl
☐ ☐ Du bist raus

☒ ☐ plötzlich passiert etwas
☒ ☐ Gruppendynamik
☒ ☐ Singspiel

Ballontreten

auch bekannt als: Luftballontanz

„Rosenpolka“
Spirk Trio



Variante A Ausgangsstellung:

Zu zweit (=paarweise) im Raum verteilt, alle haben einen aufgeblasenen Luftballon mit einer Schnur am Fuß befestigt.

Der Musik entsprechend tanzen alle Paare durch den Raum. Ziel ist es, währenddessen die Luftballons der anderen zu zertreten, seinen eigenen aber zu schützen. Jenes Paar, das als letztes Paar noch mindestens einen Luftballon an seinem Fuß hat, ist das Gewinnerpaar.

Variante B Ausgangsstellung:

Zu zweit (=paarweise) im Raum verteilt, pro Paar abgezählte farbige Luftballons liegen lose im Raum.

Jedes Paar bekommt eine Farbe Luftballons zugewiesen. Der Musik entsprechend tanzen alle Paare durch den Raum und zertreten die Luftballons der eigenen Farbe. Jenes Paar, das als erstes Paar alle Luftballons der eigenen Farbe zerplatzt hat, ist das Gewinnerpaar.

Spielvariante: Für die kleineren Tänzerinnen und Tänzer auch mit Seitgalopp möglich.



Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
- ☐ ☐ Partnerwahl
- ☐ ☐ Du bist raus

- ☐ ☐ plötzlich passiert etwas
- ☐ ☐ Gruppendynamik
- ☐ ☐ Singspiel

Besentanz

„Mia san mia“
Seggauer Tanzlmusi



Ausgangsstellung: Zu zweit (=paarweise) im Raum verteilt, eine zusätzliche Person mit einem Besen in der Hand.

Zur Musik wird beliebig durch den Raum getanzt. Die überzählige Person bewegt sich mit dem Besen und lässt diesen nach einiger Zeit schlagartig fallen. Nun suchen sich alle eine neue Tanzpartnerin oder neuen Tanzpartner und tanzen weiter zur Musik. Eine Person bleibt übrig,

diese nimmt den Besen und tanzt mit diesem nun weiter, bis er oder sie den Besen wieder fallen lässt und sich neue Tanzpaare bilden.

Dies wird solange wiederholt, bis die Musik endet.

Spielvariante: Ihr könnt auch mit einem Stofftier in der Hand tanzen oder die Musik kündigt den Wechsel an.

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
- ☐ ☐ Partnerwahl
- ☐ ☐ Du bist raus

- ☐ ☐ plötzlich passiert etwas
- ☐ ☐ Gruppendynamik
- ☐ ☐ Singspiel

Hasentanz

„Alenka“
Edlitzer Weisenbläser



Ausgangsstellung: Zu zweit (=paarweise) im Kreis, Außenkreis mit Blickrichtung in den Uhrzeigersinn und Innenkreis gegen Uhrzeigersinn.

Sobald die Musik erklingt, marschieren die zwei Kreise in die jeweils angegebene Blickrichtung. Wenn die Musik plötzlich stoppt, versuchen sich die Partner so schnell wie möglich zu finden, nehmen sich an den Händen und hocken sich wie

ein Häschen hin. Diejenigen, die sich als letztes finden, scheiden aus.

Dies wird so lange wiederholt, bis ein Gewinnerpaar feststeht.

Spielvariante: Die Schwierigkeit wird erhöht, wenn man sich zu seinem Partner z.B. nur mit einem Wechselschritt nähern darf oder auf einem Bein hüpfen soll.

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
- ☐ ☐ Partnerwahl
- ☐ ☐ Du bist raus

- ☐ ☐ plötzlich passiert etwas
- ☐ ☐ Gruppendynamik
- ☐ ☐ Singspiel

Blinde durch den Parcours führen

„Steirisch aufg’spielt“

Puchberger Tanzlmusi



Ausgangsstellung: Zu zweit (=paarweise) in einer Reihe hintereinander, eine Person des Tanzpaares hat verbundene Augen (Tuch), aufgebauter Parcours (Sessel, Tische,...).

Die Paare versuchen, der Musik entsprechend durch den Parcours zu tanzen. Dabei achten die Tanzpaare aufeinander: Die Person, die den „sehenden“ Part übernimmt, versucht durch aktives Füh-

ren die „blinde“ Person so sicher wie möglich durch den Parcours zu leiten. Die Person, die den „blinden“ Part übernimmt, versucht auf kleine Führungsbewegungen zu achten und darauf entsprechend zu reagieren.

Spielvariante: Für die kleineren Tänzerinnen und Tänzer mit Seitgalopp oder Hopperlauf möglich.

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
- ☐ ☐ ☐ Partnerwahl
- ☐ ☐ ☐ Du bist raus

- ☐ ☐ ☐ plötzlich passiert etwas
- ☐ ☐ ☐ Gruppendynamik
- ☐ ☐ ☐ Singspiel

Flaschentanz

„Polka“

D’ Rosenegger Zwiefachen



Ausgangsstellung: Zu zweit (=paarweise) in einer Reihe hintereinander, leere Flaschen oder Becher, die in einer breiten Gasse parallel zueinander aufgestellt werden.

Das erste Paar versucht, der Musik entsprechend, durch die Gasse zu tanzen, ohne die Flaschen umzuschmeißen. Wenn dies gelingt, kann das nächste Paar starten. Fällt jedoch eine Flasche um, ist das jeweilige Paar ausgeschie-

den. Nachdem alle Paare durch die Gasse getanzt sind, werden die Flaschen enger zusammengestellt. Dies wird so lange wiederholt, bis ein Gewinnerpaar feststeht.

Spielvariante: Stellt die Flaschen im Slalom auf! Für die kleineren Tänzerinnen und Tänzer auch mit Seitgalopp geeignet.

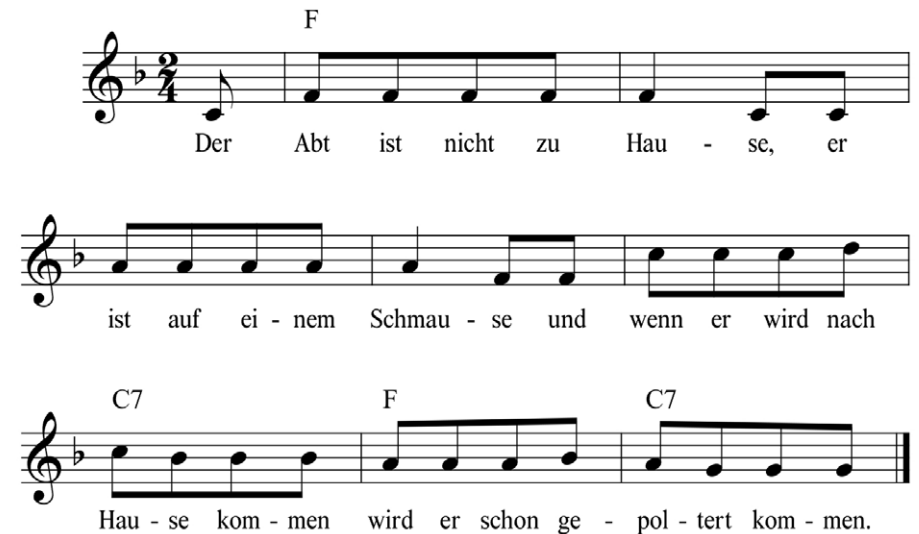
Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
- ☐ ☐ ☐ Partnerwahl
- ☐ ☐ ☐ Du bist raus

- ☐ ☐ ☐ plötzlich passiert etwas
- ☐ ☐ ☐ Gruppendynamik
- ☐ ☐ ☐ Singspiel

Der Abt ist nicht zu Hause

auch bekannt als: Der Abt



Ausgangsstellung: Sesselkreis mit Blick zur Mitte, eine zusätzliche Person außerhalb des Kreises (= Abt).

Wiederholungen nach Wunsch.

Während alle das Lied singen, geht der Abt außen im Kreis herum und tupft nach Belieben einigen Sitzenden auf die Schulter. Diese Personen stehen auf und gehen dem Abt außen im Kreis hinterher. Irgendwann setzt sich der Abt plötzlich auf einen leeren Sessel und alle versuchen nun ebenfalls, so schnell wie möglich einen freien Sessel zu erreichen und sich hinzusetzen. Eine Person bleibt übrig, diese ist der neue Abt und das Spiel fängt von vorne an.



Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
- ☐ ☐ ☐ Partnerwahl
- ☐ ☐ ☐ Du bist raus

- ☐ ☐ ☐ plötzlich passiert etwas
- ☐ ☐ ☐ Gruppendynamik
- ☐ ☐ ☐ Singspiel

Chaos Sternpolka

auch bekannt als: Sternpolka (Volkstanz)

Vorspiel

Ausgangsstellung:

Zu zweit (= paarweise) im Kreis.

Teil A = Takt 1 – 16: Alle Paare gehen im Takt im Kreis gegen den Uhrzeigersinn.

Teil B = Takt 17 – 24: Das Tanzpaar trennt sich, die Innenstehenden bilden einen Kreis mit Blick zur Mitte und klatschen im Takt abwechselnd auf die Oberschenkel, in die eigenen Hände, gleichzeitig links und rechts auf die Hände der Nachbarn und wieder in die eigenen Hände. Dies wird achtmal wiederholt.

Währenddessen dürfen sich die Außenstehenden einen neuen Partner suchen. Hierbei gibt es keine Regeln, die Außenstehenden können sich frei bewegen und z.B. auch durch den Tanzkreis gehen.

Teil C = Takt 25 - 40: Alle bilden nun wieder paarweise einen Tanzkreis und tanzen gemeinsam 16 Takte Polka.

Wiederholungen nach Wunsch.

Spielvariante: Die Paare können sich, statt der Polka, auch gemeinsam drehen.

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
☒ ☒ Partnerwahl
☐ ☐ Du bist raus

- ☒ ☒ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ Gruppendynamik
☐ ☐ Singspiel

Donner Wetter Blitz

auch bekannt als: Ochs am Berg, Riese am Berg, Zimmer Kuchl Kabinett

SPRUCH:

Donner – Wetter – Blitz
Ochs – am – Berg
Riese – am – Berg
Zimmer – Kuchl – Kabinett

Ausgangsstellung: Eine Person an einer Seite des Raumes (=RUF), alle anderen dahinter so weit wie möglich entfernt (=LAUF).

RUF steht mit dem Rücken zu allen anderen und ruft: „Donner, Wetter,...“. Alle LAUF versuchen, so schnell wie möglich, zu RUF zu gelangen. Bei „... Blitz“ dreht sich RUF um und alle LAUF versu-

chen sich nicht mehr zu bewegen. Wird jedoch jemand in Bewegung erwischt, muss diejenige Person an die Ausgangsstellung zurück. Schafft es ein LAUF bis zu RUF zu gelangen und ihn oder sie zu berühren, tauschen diese die Rollen und das Spiel beginnt von vorne.

Wiederholungen nach Wunsch.

Spielvariante: Ändert die Art und Weise wie ihr zu RUF gelangt, wie z.B. mit Hüpfen oder Seitgalopp.



Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

☒ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ Partnerwahl
☒ ☐ Du bist raus

☒ ☒ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ Gruppendynamik
☐ ☐ Singspiel



Geschicklichkeitstanz

„Die schöne Marie“

NÖZiach

Ausgangsstellung: Zu zweit (=paarweise) im Raum verteilt, pro Paar ein Gegenstand (Apfel, Nuss, Orange, Polster, Luftballon, etc.).

sich bewegt. Sobald ein Gegenstand hinunterfällt, scheidet dieses Tanzpaar aus. Dies wird so lange wiederholt, bis ein Gewinnertanzpaar feststeht.

Die Spielleitung gibt ein Körperteil vor (z.B. Stirn, Bauch, Oberschenkel, etc). Jedes Tanzpaar klemmt dann den Gegenstand an der genannten Stelle zwischen sich ein. Sobald die Musik beginnt, wird gemeinsam der Musik entsprechend getanzt, gehüpft oder

Spielvariante: Der Schwierigkeitsgrad wird erhöht mit einem Bierdeckel auf dem Kopf, der nicht hinunterfallen darf oder flotterer Musik.



Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ Partnerwahl
☒ ☐ Du bist raus

☐ ☐ plötzlich passiert etwas
☒ ☐ Gruppendynamik
☐ ☐ Singspiel

Gänserich

auch bekannt als: Gänsetanz, Ganauser (österr. für Gänserich)

„Rohrbacher Stellungsmarsch“

Puchberger Tanzlmusi



„Brautwalzer“

Hans Schröpfer



Ausgangsstellung:

Innenkreis mit Blick zur Mitte, Hände nach oben über die Köpfe gestreckt und zu „Toren“ gefasst. Außenkreis mit gefassten Händen hintereinander (eine Person mehr als es im Innenkreis gibt, der Kreis wird nicht geschlossen).

Alle im Außenkreis, angeführt von einem „Gänserich“, gehen zu einer Marschmelodie in Schlangenlinie durch die Tore des Innenkreises. Plötzlich endet der Marsch und wird zu einem Walzer. Die Personen im Außenkreis holen sich nun eine Person aus dem Innenkreis zum Tanzen. Allerdings ist dies nur aus der Kreismitte heraus gestattet, nicht von der Seite oder über den Rücken. Eine Person bleibt über, diese ist der neue „Gänserich“ und

tanzt allein. Nach einem kurzen Walzer wird wieder der Marsch gespielt und Innen- und Außenkreis stellen sich in ihre Ausgangsstellung zurück. Das Tanzpaar des vorherigen Gänserich scheidet nach dem Walzer aus. Nun beginnt das Spiel von vorne, mit dem neuen Gänserich. So werden die Personen immer weniger, bis zum Schluss ein Gewinnerpaar feststeht.

Spielvariante: Für die kleineren Tänzerinnen und Tänzer, statt dem Walzer, auch mit Seitgalopp oder Tellerreiben möglich.

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
- ☐ ☐ Partnerwahl
- ☐ ☐ Du bist raus

- ☐ ☐ plötzlich passiert etwas
- ☐ ☐ Gruppendynamik
- ☐ ☐ Singspiel

Häschen in der Grube

auch bekannt als: Das kranke Häschen

Häs - chen in der Gru - be saß und
 schlief, saß und schlief. "Ar - mes Häs - chen,
 bist du krank, dass du nicht mehr hüpf - fen kannst?
 Häs - chen hüpf, Häs - chen hüpf, Häs - chen hüpf!"

Ausgangsstellung:

Kreis mit Blick zur Mitte, Hände sind gefasst, eine Person innerhalb des Kreises (= Häschen).

versucht die anderen zu fangen. Diese laufen so schnell wie möglich vor dem Häschen davon. Wer gefangen wird, ist das nächste Häschen.

Während das Lied gesungen wird, gehen alle im Kreis gegen den Uhrzeigersinn. Das Häschen hockt in der Mitte und bedeckt seine Augen mit den Händen. Beim dritten Mal singen: „Häschen hüpf!“ springt das Häschen auf und

Wiederholungen nach Wunsch.

Spielvariante: Außerhalb des Kreises ist ein Hund, der versucht das Häschen zu fangen!

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
- ☐ ☐ Partnerwahl
- ☐ ☐ Du bist raus

- ☐ ☐ plötzlich passiert etwas
- ☐ ☐ Gruppendynamik
- ☐ ☐ Singspiel

Heiratslawinenwalzer

auch bekannt als: Lawinenwalzer, Heiratst du mi, Ach geh doch,
Fränkischer Zufallswalzer

Ä - ba griaß di, ä - ba griaß di, nur
di hãb i gern! Mågst du mi,
hei - rat i di, bleib ma bei - nãn - da
du und i. Ä - ba pfiat di, ä - ba
pfiat di, aus uns kãnn nix werdñ.

Ausgangsstellung: Eine Person, die anfängt, und viele die mitmachen möchten.

Teil A

Eine Person beginnt zu singen „Äba griaß di, äba griaß di, nur di hãb i gern!“ und sucht sich währenddessen jemanden aus, mit dem er oder sie tanzen

möchte. Dieser Person wird zugewunken oder es werden die Hände geschüttelt.

Teil B

Das nun entstandene Tanzpaar tanzt einen Walzer und singt zweimal: „Mågst du mi, heirat i di, bleib ma beinãnda du und i.“

Teil C

Das Tanzpaar löst die Fassung, macht abweisende Handbewegungen, geht auseinander und singt dabei: „Äba pfiat di, äba pfiat di, aus uns kãnn nix werdñ.“ Nun beginnt der Tanz von vorne, allerdings sind es nun diese zwei Personen, die sich jeweils eine neue Tanzpartnerin und einen neuen Tanzpartner suchen.

So steigert sich die Anzahl der Tanzen mit jedem Durchgang, solange bis alle Personen tanzen.

Spielvariante: Statt dem getanzten Walzer, kann sich das Paar auch gemeinsam drehen. Der Text kann auch umgewandelt werden: „Mågst du mi, måg i di, tãnz ma mitanaunda du und i!“

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
☐ Ich bin Erste/Erster	☐ Partnerwahl	☐ Du bist raus	☐ plötzlich passiert etwas	☐ Gruppendynamik
			☐ Singspiel	



Huttanz

„Stoanagerl“ Walzer

Hochrießer Okarinamusi

Ausgangsstellung:
Zu zweit (=paarweise) im Raum verteilt, ein Hut.

Alle Paare tanzen im Raum verteilt. Die Spielleitung setzt einer Person des Fängerpaars den Hut auf den Kopf. Diese versucht nun so schnell wie möglich, den Hut einer Person eines anderen Paares aufzusetzen. Sobald dies gelingt, scheidet

dieses Tanzpaar aus und der Hut geht zurück an das Fängerpaar.

Dies wird so lange wiederholt, bis ein Gewinnerpaar feststeht.

Spielvariante: Es scheidet das Paar aus, das beim Stoppen der Musik den Hut aufhat.

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
☐ Ich bin Erste/Erster	☐ Partnerwahl	☐ Du bist raus	☐ plötzlich passiert etwas	☐ Gruppendynamik
			☐ Singspiel	

Knopffabrik Hannes



SPRECHGESANG

Ausgangsstellung:

Kreis sitzend oder stehend mit Blick zur Mitte.

Teil A

Der erste Teil dieses Sprüchleins wird immer gleich aufgesagt:
Hallo, ich heiße Hannes, und ich arbeite in einer Knopffabrik.
Gestern, da kam mein Chef zu mir und sagte: „Hannes, hast du mal Zeit für mich?“

„Ich sagte: Joool!“

Bei der Textstelle „Joool!“ wird mit der rechten Hand auf Brusthöhe eine wellenartige Bewegung gemacht.

Teil B

Danach geht der Text weiter mit dem zweiten Teil, der immer wieder neu ergänzt wird: „Dreh den Knopf mit deiner rechten Hand“

Zum Text passend, drehen alle mit der rechten Hand auf Brusthöhe imaginär einen Knopf.

Wiederholung

Nun beginnt das Sprüchlein wieder von vorne, die Handbewegung mit der rechten Hand bleibt allerdings, und eine

neue Zeile wird im zweiten Teil gesprochen: „Dann dreh den Knopf mit deiner linken Hand“

Mit der linken Hand wird ergänzend zur rechten nun auch imaginär ein Knopf gedreht.

Folgende Textzeilen können im zweiten Teil ergänzt, und mit den dazu passenden Bewegungen, ausgeführt werden:

„Dreh den Knopf mit deinem rechten Fuß!“

„Dreh den Knopf mit deinem linken Fuß!“

„Dreh den Knopf mit deinen Hüften!“

„Dreh den Knopf mit deinen Schultern!“

„Dreh den Knopf mit deinem Kopf!“

„Dreh den Knopf mit deiner Zunge!“

Sobald es keine Möglichkeiten mehr gibt etwas zu „drehen“, ist das Spiel zu Ende.

Abschließend wird der erste Teil noch einmal wiederholt, allerdings kommt anstatt des „Joool“ ein „Nooo“ mit einer abwehrenden überkreuzten Bewegung vor der Brust.

Spielvariante: Fragt in die Runde, was als nächstes „gedreht“ werden soll!

Komm, wir wollen tanzen



Ausgangsstellung: Kreis mit Blick zur Mitte, die Hände sind gefasst.

Takt 1 – 4: Zum Text „Komm, wir wollen tanzen, tanzen, tanzen,...“ gehen alle im Kreis gegen den Uhrzeigersinn.

Takt 5 – 6 (Aktivität): Der folgende Text sagt nun an, was gemacht wird: bei „...klatschen in die Händ'!“ wird dreimal im Takt geklatscht. Dieser Teil wird mit jeder Strophe neu ergänzt:

2. Strophe: „...stampfen mit dem Fuß!“ (Dreimal stampfen.)

3. Strophe: „...nicken mit dem Kopf!“ (Dreimal nicken.)

4. Strophe: „...springen in die Luft!“ (Einmal in die Luft springen.)

Refrain = Takt 7 – 10: Zu „Hei-sa-sa“ drehen sich alle um die eigene Achse im

Uhrzeigersinn. Danach Wiederholung von Takt 5 – 6.

Wiederholung und Refrain: Nun wird Takt 1 – 10 wiederholt, wobei beim Refrain die vorige Aktivität in rückwärtiger Abfolge noch einmal wiederholt wird. So wird der Tanz immer länger.

Die **4. Strophe** hat somit 22 Takte und der Text lautet: Komm, wir wollen tanzen, tanzen, tanzen, springen in die Luft! Hei-sa-sa, springen in die Luft, Hei-sa-sa, nicken mit dem Kopf, Hei-sa-sa, stampfen mit dem Fuß, Hei-sa-sa klatschen in die Händ'!

Spielvariante: Fragt in die Runde, welche Aktivität als nächstes gemacht werden soll!

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

☐ ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ ☐ Partnerwahl
☐ ☐ ☐ Du bist raus

☒ ☒ ☐ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ ☐ Gruppendynamik
☒ ☒ ☐ Singspiel

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

☐ ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ ☐ Partnerwahl
☐ ☐ ☐ Du bist raus

☒ ☒ ☐ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ ☐ Gruppendynamik
☒ ☒ ☐ Singspiel

Körperltanz

auch bekannt als: Spiegeltanz

„Leberknödl-Walzer“

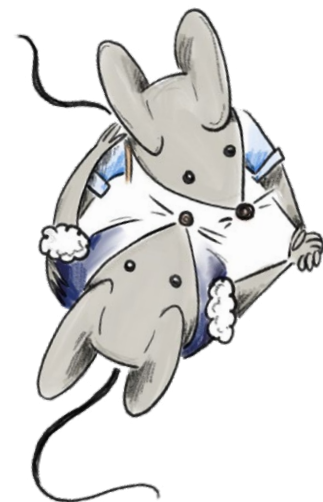
Seggauer Tanzlmusi



Ausgangsstellung: Ein Sessel im Raum mit einer Person darauf sitzend, die einen Korb in der Hand hält. Alle anderen bilden rundherum einen Kreis mit Blick zur Mitte.

Der Musik entsprechend geht, hüpfet oder tanzt jede Person für sich alleine im Kreis um den Sessel. Die Spielleitung sucht zwei Tanzende aus dem Kreis und stellt sie vor der Person auf dem Sessel hin. Diese kann sich nun aussuchen, mit wem er oder sie gerne tanzen möchte. Der anderen Person wird der Korb überreicht und diese setzt sich auf den Sessel. Das neu gefundene Tanzpaar darf im Kreis, passend zur Musik, solange miteinander tanzen, wie es möchte. Die Spielleitung sucht nun wieder zwei Personen aus dem Kreis aus und das Spiel beginnt von vorne.

Wiederholungen nach Wunsch.



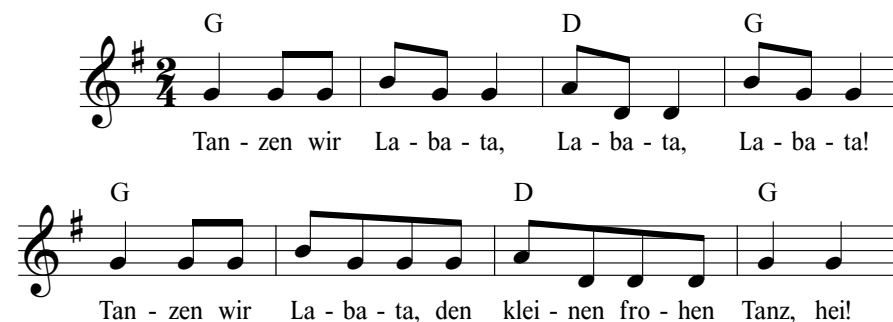
Spielvariante: Nehmt statt dem Korb einen Spiegel mit einem Tuch in die Hand. Die Spielleitung stellt eine Person hinter euch hin, diese seht ihr im Spiegel. „Wischt“ mit dem Tuch über den Spiegel, wenn ihr nicht mit dieser tanzen wollt oder legt den Spiegel mit Tuch auf den Sessel und tanzt mit der Person.

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
☒ ☒ ☒ Partnerwahl
☐ ☐ ☐ Du bist raus

- ☒ ☒ ☒ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ ☒ Gruppendynamik
☐ ☐ ☐ Singspiel

Labata



Ausgangsstellung: Kreis mit Blick zur Mitte, Hände sind gefasst.

Teil A

Alle gehen im Takt mit Seitstellschritten im Kreis gegen den Uhrzeigersinn und singen den Text. Bei „...hei!“ wird mit dem Fuß aufgestampft. Der Text wird noch einmal gesungen, aber nun mit Seitstellschritten im Uhrzeigersinn.

Teil B

In der ersten Runde:
Die Spielleitung fragt: „Habt ihr euch heute schon an den Händen gefasst?“
Alle antworten: „Ja!“
Spielleitung: „Habt ihr euch heute schon an den Ohren gefasst?“
Alle antworten: „Nein!“
Spielleitung: „Na dann los!“
Nun halten sich alle an den Ohren und wiederholen Teil A.

Ab der zweiten Runde: Spielleitung: „Habt ihr euch heute schon an ____ gefasst?“

Alle antworten: „Nein!“
Spielleitung: „Na dann los!“
Nun halten sich alle an ____ und wiederholen Teil A.

Wiederholungen nach Wunsch.

Spielvariante: Fragt in die Runde, wohin ihr als nächstes greifen sollt: Ellenbogen, Knie, Haare, ...!

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ ☐ Partnerwahl
☐ ☐ ☐ Du bist raus

- ☒ ☒ ☒ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ ☒ Gruppendynamik
☒ ☒ Singspiel

Ringlein, Ringlein, du musst wandern

auch bekannt als: Das wandernde Ringlein, Ringlein oder Taler verbergen



Ausgangsstellung: Alle sitzen oder stehen eng im Kreis, die Hände halten eine (an den Enden zusammengeknotete) Schnur, auf der ein Ring aufgefädelt ist. Eine zusätzliche Person innerhalb des Kreises.

Während das Lied gesungen wird, wandert der Ring heimlich von einer Hand zur anderen. Sobald das Lied endet, bleibt der Ring, wo er ist, und die Person im Kreis versucht herauszufinden, wo er sich befindet. Danach tippt er oder

sie auf die Hand, wo mutmaßlich der Ring gerade ist. Ist er tatsächlich unter dieser Hand, wechseln die zwei Personen den Platz und das Spiel beginnt von vorne.

Wiederholungen nach Wunsch.

Spielvariante: Statt auf einer Schnur, könnt ihr das Ringlein heimlich hinter dem Rücken von einer Hand zur anderen weitergeben!

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
- ☐ ☐ Partnerwahl
- ☒ ☐ Du bist raus

- ☒ ☐ plötzlich passiert etwas
- ☒ ☐ Gruppendynamik
- ☒ ☐ Singspiel

Sesseltanz

auch bekannt als: Reise nach Jerusalem



„Mein Eigen“

Familienmusik Zehetner

Ausgangsstellung: Zu zweit (= paarweise) im Kreis, Sesselreihe (Sesseln Rücken an Sesseln Rücken) in der Mitte. Ein Sessel weniger als Tanzende im Kreis.

Der Musik entsprechend tanzen die Paare im Kreis um die Sessel herum. Wenn die Musik stoppt, setzt sich jede Person auf einen Sessel. Eine Person bleibt über, diese scheidet mit dem Tanzpartner aus. Jetzt werden

zwei Sessel aus der Sesselreihe entfernt und das Spiel beginnt von vorne.

Dies wird so lange wiederholt, bis ein Gewinnerpaar feststeht.

Spielvariante: Für die kleineren Tänzerinnen und Tänzer auch mit Seitgalopp oder anderen Bewegungsformen möglich.



Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☒ ☐ Ich bin Erste/Erster
- ☐ ☐ Partnerwahl
- ☒ ☐ Du bist raus

- ☒ ☐ plötzlich passiert etwas
- ☒ ☐ Gruppendynamik
- ☐ ☐ Singspiel

Schiff-Boarisch

auch bekannt als: Schifferlboarisch

Vorspiel



Ausgangsstellung: Zu zweit (=paarweise) hintereinander in einer Reihe (=Schiff).

Takt 1 – 2: Alle machen einen Wechselschritt nach links → das Schiff bewegt sich Backbord.

Takt 3 – 4: Alle machen einen Wechselschritt nach rechts → das Schiff bewegt sich Steuerbord.

Takt 5 – 8: Alle gehen vier Schritte nach vorne → das Schiff bewegt sich vorwärts.

Wiederholung Takt 1 bis 8: So lange bis die Musik plötzlich abbricht.

Paar 1: Das erste Paar löst die gefassten Hände und läuft jeweils über außen, an allen anderen Paaren vorbei, nach hinten.

Paar 2: Das zweite Paar läuft über innen durch die Reihe aller anderen Paare.

Alle anderen Paare: Heben die Hände. Das Paar, das zuerst hinten ankommt, hat gewonnen und reiht sich zuerst ein. Das Verliererpaar hängt sich ganz hinten an das Schiff an.

Die Musik fängt an zu spielen und das Spiel beginnt von vorne.

Wiederholungen nach Wunsch.

Spielvariante: Ideal, um den Wechselschritt zu lernen und zu üben! Bei Takt 1 bis 4 könnt ihr euch wie beim Boarischen auseinander bewegen.

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

☒ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ Partnerwahl
☐ ☐ Du bist raus

☒ ☐ plötzlich passiert etwas
☒ ☐ Gruppendynamik
☐ ☐ Singspiel



Staffeltanz

„Für d’Gitta einer“

Familienmusik Fuchs

Ausgangsstellung: Zwei Teams bestehend aus mehreren Paaren. Zu zweit (=paarweise) hintereinander in einer Reihe hinter einer Startlinie. Ein paar Meter vor jedem Team ein Tisch mit einem Gegenstand darauf.

Die zwei Teams schicken jeweils das erste Paar ins Rennen. Nun gilt es den Gegenstand vom Tisch zu nehmen und ihn dem nächsten Paar in der Reihe zu geben. Die Distanz zwischen Startlinie und Tisch wird allerdings gemeinsam im Seitgalopp zur Musik passend zurückgelegt. Sobald das zweite Paar den Gegenstand in seinen Händen hält, bewegt es

sich zum Tisch, lässt den Gegenstand dort liegen und hüpfte zurück zur Startlinie, wo das dritte Paar darauf wartet, abgeklatscht zu werden. Dies wird so lange wiederholt, bis alle Paare in der Reihe den Gegenstand in der Hand hatten und ein Gewinnerteam feststeht.

Wiederholungen nach Wunsch.

Spielvariante: Wenn ihr sie kennt, probiert den Staffeltanz mit der Krebspolka aus!

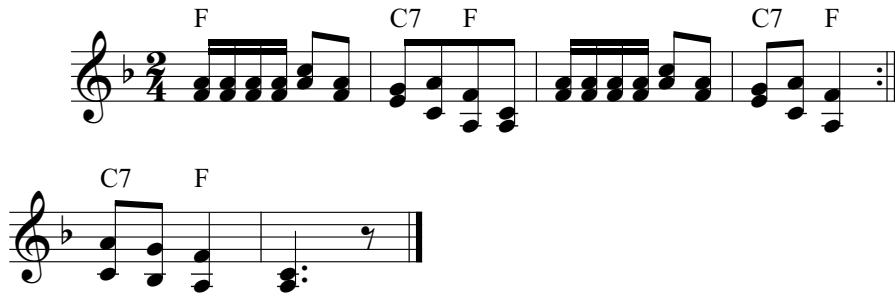
Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

☒ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ Partnerwahl
☐ ☐ Du bist raus

☒ ☐ plötzlich passiert etwas
☒ ☐ Gruppendynamik
☐ ☐ Singspiel

Siebensprung

auch bekannt als: Die Siebensprünge, Die sieben Sprünge,
Wide-wide-witt, Seven Jumps



Ausgangsstellung: Kreis mit Blick zur Mitte, Hände sind gefasst.

Takt 1 – 8: Alle laufen mit kleinen Lauf- oder Hopserschritten im Kreis gegen den Uhrzeigersinn.

Takt 9: Alle bleiben stehen und drehen sich zur Kreismitte.

Takt 10: Alle heben das rechte Bein mit angewinkelter Knie.

Wiederholung und folgende Takte:
Nun wird Takt 1 – 10 wiederholt, wobei am Ende immer zwei Takte ergänzt werden.

Folgende Bewegungen werden hinzugefügt:

2. Anwinkeln des linken Beins.
3. Niederknien links.
4. Zusätzliches Niederknien rechts.
5. Aufstützen des linken Ellenbogens auf den Boden.
6. Zusätzliches Aufstützen des rechten Ellenbogens auf den Boden.
7. Die Stirn berührt den Boden.

Spielvariante: Denkt euch für jede Bewegung etwas anderes aus oder macht einen Wettbewerb daraus.

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ ☐ Partnerwahl
☐ ☐ ☐ Du bist raus

- ☒ ☒ ☒ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ ☒ Gruppendynamik
☐ ☐ ☐ Singspiel

Schuster, wo ist der Schuh?

auch bekannt als: Schuster, Hatsch, Hatsch

Ausgangsstellung: Alle sitzen mit den Beinen angewinkelt, Knie an Knie im Kreis. Die Hände und ein Schuh sind unter den Beinen versteckt. Eine zusätzliche Person außerhalb des Kreises (=Schuster).

Unter den Knien wird der Schuh beliebig weitergegeben. Der Schuster geht im Kreis herum und sucht den Schuh. Findet und fängt der Schuster den Schuh, so wird die betreffende Person, die den

Schuh zuletzt hatte, zum neuen Schuster. Der alte Schuster setzt sich im Kreis dazu.

Wiederholungen nach Wunsch.

Spielvariante: Um den Schuster zu necken, kann der Schuh in die Höhe gehalten werden und es wird gerufen: „Schuster, hatsch, hatsch!“

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☐ ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ ☐ Partnerwahl
☒ ☐ ☐ Du bist raus

- ☒ ☒ ☒ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ Gruppendynamik
☐ ☐ ☐ Singspiel

Wäscheklammern sammeln



„Ernstl-Boarischer“

Stubenmusik Berger

Ausgangsstellung:
Zu zweit (=paarweise) im Raum verteilt.

Jede Person klemmt sich fünf Wäscheklammern an die eigene Kleidung. Der Musik entsprechend tanzen alle durch den Raum und versuchen währenddessen den anderen Personen die Wäscheklammern wegzunehmen und sich an der eigenen Kleidung anzuheften. Dies wird so lange gemacht, bis die Musik en-

det. Wenn eine Person keine Wäscheklammern mehr an sich trägt, scheidet das Tanzpaar aus. Gewonnen hat das Tanzpaar mit den meisten Wäscheklammern.

Wiederholungen nach Wunsch.

Spielvariante: Für die kleineren Tänzerinnen und Tänzer auch mit Seitgalopp möglich.

Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

- ☒ ☒ ☒ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ ☐ Partnerwahl
☒ ☒ ☒ Du bist raus

- ☒ ☒ ☒ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ Gruppendynamik
☐ ☐ ☐ Singspiel

Wer hat die Kekse aus der Dose geklaut

SPRECHGESANG

Ausgangsstellung: Im Kreis sitzend oder stehend mit Blick zur Mitte. Eine Person ist die Spielleitung, die anderen sind die mutmaßlichen Keksdiebe (=hier im Beispiel sind es Lisa, Tom, Ida und Max)

Während der Text im Sprechgesang erklingt, klatschen, schnipsen oder stampfen alle gleichzeitig im Rhythmus, den die Spielleitung vorgibt.

Teil A

Die Spielleitung beginnt: „Wer hat die Kekse aus der Dose geklaut?“
Eine Person wird von der Spielleitung auserkoren: „Lisa hat die Kekse aus der Dose geklaut!“

Lisa: „Wer ich?“ Spielleitung: „Ja du!“
Lisa: „Niemals!“
Spielleitung: „Wer dann?“

Teil B

Lisa: „Tom hat die Kekse aus der Dose geklaut!“
Tom: „Wer ich?“
Lisa: „Ja du!“
Tom: „Niemals!“
Lisa: „Wer dann?“
Tom: „Max hat die Kekse aus der Dose geklaut!“

...
Nacheinander werden nun alle Personen verdächtigt, die Kekse aus der Dose geklaut zu haben, bis eine Person übrig bleibt.

Teil C

Max: „Ida hat die Kekse aus der Dose geklaut!“
Ida: „Wer ich?“
Max: „Ja du!“
Ida: „Ja ich!“

Spielvariante: Kommt jemand aus dem Takt, scheidet diese Person aus!



Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

☐ ☐ ☐ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ ☐ Partnerwahl
☐ ☐ ☐ Du bist raus

☒ ☒ ☒ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ ☒ Gruppendynamik
☒ ☒ ☒ Singspiel



Zeitungstanz

„Die Himmelsstürmer“

Schindabergmusi

Ausgangsstellung: Zu zweit (=paarweise) im Raum verteilt, ein großes Zeitungsblatt pro Paar.

Jedes Paar bekommt ein großes Zeitungsblatt, welches gemeinsam an den obersten Zipfeln der Zeitung gehalten wird. Solange die Musik spielt, wird mit der Zeitung in der Hand, der Musik entsprechend, getanzt. Sobald die Musik stoppt, wird die Zeitung auf den Boden gelegt und das Paar versucht, sich gemeinsam darauf zu stellen. Es sollte der ganze Fuß auf der Zeitung sein, und nicht überstehen. Wer es nicht schafft, auf der Zeitung zu stehen, oder umfällt, scheidet aus.

Nun wird die Zeitung einmal in der Mitte gefaltet, wieder in die Hände der Tanzenden genommen und die Musik beginnt zu spielen. So wird es in jeder Runde schwieriger, auf der immer kleiner werdenden Zeitung zu stehen.

Dies wird so lange wiederholt, bis ein Gewinnerpaar feststeht.

Spielvariante: Es ist erlaubt, kreativ zu werden! Der Partner oder die Partnerin dürfen z.B. auf Händen oder huckepack getragen werden.



Kindergarten	Volksschule	Mittelschule/Unterstufe	Oberstufe/Lehre	und darüber hinaus
--------------	-------------	-------------------------	-----------------	--------------------

☒ ☒ ☒ Ich bin Erste/Erster
☐ ☐ ☐ Partnerwahl
☒ ☒ ☒ Du bist raus

☒ ☒ ☒ plötzlich passiert etwas
☒ ☒ ☒ Gruppendynamik
☐ ☐ ☐ Singspiel

Tanzglossar

Grundhaltungen

Zweihandfassung = zwei Tanzende stehen sich gegenüber und halten sich locker an den Händen.



Kreis mit Blick zur Mitte, Hände sind gefasst = Alle stehen im Kreis Schulter an Schulter nebeneinander und halten sich an der Hand.

Zu zweit (=paarweise) = Zwei Tanzende stehen Schulter an Schulter nebeneinander, blicken in dieselbe Richtung und halten sich an der Hand. Die äußeren Hände hängen hinunter oder sind in der Hüfte eingestützt.

- im Kreis – alle Paare stehen im Kreis hintereinander, alle blicken gegen den Uhrzeigersinn
- hintereinander in einer Reihe – alle Paare bilden eine Reihe



Zu zweit (=paarweise) im Raum verteilt / jedes Paar achtet auf genug Platz zum Tanzen

Haltung 1 = Zwei Tanzende stehen sich gegenüber und haben die eigenen Hände auf den Schulterblättern des Partners bzw. der Partnerin.



Haltung 2 = Zwei Tanzende stehen sich gegenüber. Ein Teil des Paares hält den Partner bzw. die Partnerin mit der rechten Hand am Schulterblatt. Der linke Arm ist seitwärts ausgestreckt. Handfläche nach oben gerichtet. Der andere Teil des Paares legt seine linke Hand auf das Schulterblatt des Partners bzw. der Partnerin. Der rechte Arm ist seitwärts ausgestreckt. Die rechte Hand wird auf die linke Hand des Partners bzw. der Partnerin gelegt.



Schritte & Drehungen

Gemeinsam drehen = Zwei Tanzende stehen seitlich Schulter an Schulter, der Blick jeweils in eine andere Richtung. Arme unterhaken, dann gehen beide vorwärts, so ergibt sich eine gemeinsame Drehung.

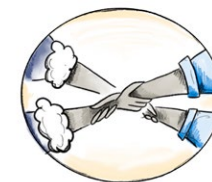


Seitstellschritt = Ein Schritt auf die Seite und Beistellen des anderen Fußes mit Gewichtsübertragung. Aufeinanderfolgende Seitstellschritte beginnen mit dem gleichen Fuß.

Seitgalopp = Rasche Seitstellschritte mit leichtem, federndem Absprung.

Hopserlauf = Mit einem Fuß einen Schritt nach vorne und danach mit diesem Fuß federnd abspringen und landen. Den anderen Fuß inzwischen auf Wadenhöhe abwinkelnd. Der nächste Schritt nach vorne erfolgt mit dem zuvor abgewinkelten Fuß.

Tellerreiben = Beide Tanzende stehen sich gegenüber und halten sich an den rechten Händen, die linken Hände werden darunter gehalten. Das Gewicht und der Oberkörper werden nun von beiden nach hinten verlagert, die Füße stellen sie knapp zueinander. So entsteht eine Haltung, die an ein V erinnert. Mit winzig kleinen Seitstellschritten drehen sich die beiden nun um die gemeinsame Achse in der Mitte. Hier ist eine feste Handhaltung erforderlich.



Wechselschritt = Eine Folge von 3 Teilschritten im geraden Takt:

1. Zählzeit: ein Schritt
2. Zählzeit: nachstellen des anderen Fußes
3. Zählzeit: ein Schritt mit dem ersten Fuß

In der 4. Zählzeit kann verharren, gehüpft oder das unbelastete Bein angehoben werden.

Grundtänze

Walzer = Haltung 2 mit einer Schrittfolge von 3 Teilschritten im ungeraden Takt.

1. Zählzeit: ein größerer Schritt
2. Zählzeit: Nachstellen des anderen Fußes auf dem Ballen
3. Zählzeit: ein kleinerer Schritt mit dem ersten Fuß oder nur eine Gewichtsübertragung

Beim Volkstanz beginnt die im Kreis innenstehende Person den Walzer mit dem linken Fuß gegen den Uhrzeigersinn. Die außenstehende Person immer gegengleich.

Polka = Haltung 1 mit Wechselschritten.

Boarischer = Zu zweit im Kreis, jede Person macht einen Wechselschritt nach außen und leicht nach vorwärts, so ergibt sich ein leicht schräg angesetzter Wechselschritt. Danach zusammen gehen, ebenfalls mit einem leicht schrägen Wechselschritt nach vorne. Danach mit Haltung 1 mit vier Schritten (innenstehende Person mit links beginnend, außenstehende Person mit rechts beginnend) und ganz viel Schwung zwei ganze Umdrehungen. Man kann auch mit vier Schritten eine ganze Umdrehung tanzen.

Marsch = Zu zweit im Kreis, im geraden Takt mit einfachen Schritten voran gehen.



A ram sam sam

Arabisches Lied im marokkanischen Dialekt, beispielsweise veröffentlicht von Anneliese Gaß-Tutt, Tanzkarussell 2, Boppard/Rhein 1978, Nr. 6.
Internet-Ressource: https://de.wikipedia.org/wiki/A_Ram_Sam_Sam (Wikipedia).

Ballontreten

Im deutschsprachigen Raum überliefert.
Internet-Ressource: (<https://www.spielwiki.org/wiki/Luftballon> (Spielwiki)).
Rosenpolka | Spirk Trio; aus dem Repertoire der Ybbstaler Spielleute.
In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Besentanz

Abgedruckt in: Gertrude Meyer, Tanzspiel und Singtänze, 13. Auflage, Leipzig o. J., S. 43f.
Internet-Ressource: <https://www.dancilla.com/wiki/index.php/Besentanz> (Dancilla).
Mia san mia | Seggauer Tanzlmsi; Polka.
In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Blinde durch den Parcours führen

Allgemein verbreitet.
Internet-Ressource: <https://www.gruppenspiele-hits.de/vertrauensspiele/Blinde-ueber-einen-Parcours-fuehren.html> (Gruppenspiele-Hits).
Steirisch aufg'spielt | Puchberger Tanzlmsi; Walzerischer Ländler. In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Chaos Sternpolka

Zur Sternpolka vgl. Herbert Lager, Alte Tänze für junge Leute, 4. Auflage, Wien 2015, S. 94.
Internet-Ressource: <https://www.dancilla.com/wiki/index.php/Sternpolka> (Dancilla).

Der Abt ist nicht zu Hause

Aus Thüringen, veröffentlicht in: Adolf Netsch, Spielbuch für Mädchen, Hannover 1895.

Donner Wetter Blitz

Anton Hofer, Sprüche, Spiel und Lieder der Kinder (= Corpus Musicae Popularis Austriae 16), Wien 2004, Nr. 2588 und 2627.
Internet-Ressource: https://www.spielwiki.org/wiki/Donner_Wetter_Blitz (SpielWiki).

Flaschentanz

Franz Vogl, Tanzspiele und Spieltänze, Klagenfurt 1963, S. 30f.
Polka | D´Rosenegger Zwiefachen; M: Hermann Hohl. In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Gänserich

In Österreich verbreitet, veröffentlicht in Raimund Zoder, Österreichische Volkstänze, Neue Ausgabe, Erster Teil, Wien 1946, S. 54f.
Internet-Ressource: <https://www.dancilla.com/wiki/index.php/G%C3%A4nsertanz> (Dancilla).
Rohrbacher Stellungsmarsch | Puchberger Tanzlmsi; trad. Brautwalzer | Hans Schröpfer; M: Thomas Geyer.
Beide in: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Geschicklichkeitstanz

Franz Vogl, Tanzspiele und Spieltänze, Klagenfurt 1963, S. 28f. und 31f.
Die schöne Marie | NÖZlach; Walzer. aus: Ernst Spirk: Burgenländische Harmonika-stückln, Heft 1, Eisenstadt 1992, S. 2.
In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Häschen in der Grube

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts verbreitet, veröffentlicht in: Anna Kirchmayer, Komm, spiel und tanz mit uns! Wien 1947, S. 27.
Internet-Ressource: https://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%A4schen_in_der_Grube (Wikipedia)

Quellenrecherche und weiterführende Internet-Ressourcen

Hasentanz

Aufzeichnung von Hermann Derschmidt in Klaffer im Mühlviertel 1924; veröffentlicht in Franz Vogl, Tanzspiele und Spieltänze, Klagenfurt 1963, S. 35f.
Internet-Ressource: <https://www.dancilla.com/wiki/index.php/Hasentanz> (Dancilla).
Alenka | Edlitzer Weisenbläser; Polka, M: Emil Štolc. In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Heiratslawinenwalzer

In Nord- und Mitteldeutschland verbreitet, veröffentlicht in Kurt Becher, Tanz rüber, tanz nüber, München 1976, 1. Teil S. 31. Mundartlicher Text von Wolfgang Mayer.
Internet-Ressource: https://www.dancilla.com/wiki/index.php?title=Ach_geh_doch (Dancilla).

Huttanz

Allgemein bekannt, veröffentlicht u. a. in Karl Horak, Tiroler Volkstänze, 3. Folge: Mehrpaartänze, Schwaz 1954, S. 17.
Internet-Ressource: <https://www.dancilla.com/wiki/index.php/Huttanz> (Dancilla).
Stoanagerl Walzer | Hochrießer Okarinamusik; M: Helmut Gutleder. In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Knopffabrik Hannes

Internet-Ressource: https://www.spielwiki.org/wiki/Hi_my_name_is_Joe (SpieleWiki).

Komm, wir wollen tanzen

Sammlung Grete Blahovsky, veröffentlicht in: Fritz Franz, Hadmut Glatz, Rudolf Lhotka und Monika Bruckner, Die Gold'ne Brücke, 2. Auflage, Graz 1997, S. 12.
Internet-Ressource: https://www.dancilla.com/wiki/index.php/Kommt_wir_wollen_tanzen (Dancilla).

Körberltanz

Veröffentlicht in Raimund Zoder, Österreichische Volkstänze, Neue Ausgabe, 3. Teil, Wien 1955, S. 51f.
Internet-Ressource: <https://www.dancilla.com/wiki/index.php/K%C3%B6rberltanz> (Dancilla).
Leberknödl-Walzer | Seggauer TanzImusi; M: Gottfried Hartl. In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Labata

Aus Polen, veröffentlicht in: Mit Kindern tanzen, hg. v. ARGE Volkstanz Kärnten, 4. überarbeitete Auflage, Klagenfurt 2018, S. 167.

Ringlein, Ringlein, du musst wandern

Josef Wenz, Die Goldene Brücke. Volkskinderlieder für Haus und Kindergarten, Spielplatz und Schule, 17. Auflage, Kasser und Basel 1965, S. 60.
Internet-Ressource: https://de.wikipedia.org/wiki/Taler,_Taler,_du_musst_wandern (Wikipedia).

Schiff-Boarisch

Internet-Ressource: <https://www.bairisch-landlerisch.de/rheinlaender-schiff/> (Tanzkreis Freising).

Schuster, wo ist der Schuh?

Anton Hofer, Sprüche, Spiel und Lieder der Kinder (=Corpus Musicae Popularis Austriae 16), Wien 2004, Nr. 2781; Aufzeichnung von Anton Tachezi in Deutsch-Haslau 1937, NÖVLA A 292/17.

Sesseltanz

Veröffentlicht in: Hans Commenda, Heitere Tanzspiele (= Deutsche Volkstänze 14), Linz 1934, S. 11.
Internet-Ressource: <https://www.dancilla.com/wiki/index.php/Sesseltanz> (Dancilla).
Mein Eigen | Familienmusik Zehetner; Galopp aus der Sammlung Josef Grabmayr, StVLA 39/460. aus: Musikantenstückln, herausgegeben zum Geigentag 1985/1986, Nr. 27. In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Siebensprung

Veröffentlicht in: Raimund Zoder, Österreichische Volkstänze, Neue Ausgabe, Erster Teil, 2. unveränderte Auflage, Wien 1946, S. 25f.
Internet-Ressource: https://www.dancilla.com/wiki/index.php/Sieben_Spr%C3%BCnge (Dancilla).

Staffeltanz

Unbekannte Herkunft.
Für d'Gitta einer | Familienmusik Fuchs; Walzer, M: Gerhard Fuchs. In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Wäscheklammern sammeln

<https://www.gruppenspiele-hits.de/wettspiele/waescheklammern.html> (Gruppenspiele-Hits).
Ernstl-Boarischer | Stubenmusik Berger; M: Ernst Spirk, 1980. aus: Großrußbacher Auslese. Volksmusik aus Niederösterreich und Wien 1981, S. 18. In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.

Wer hat die Kekse aus der Dose geklaut

Gruppenspiele Hits für Kids, <https://www.gruppenspiele-hits.de/kreisspiele/Werhat-denKeksAusderDosegeklaut.html>.

Zeitungstanz

Kinderspiele-Welt, <https://www.kinderspiele-welt.de/kindergeburtstagsspiele-drinnen/zeitungstanz.html>.
Die Himmelsstürmer | Schindabergmusik; Polka aus dem Repertoire der Musikkapelle(n) von Groß-Schönau und Thaur, Musikhandschrift aus der Zeit zwischen 1900 und 1914, NÖVLA D 398/25. In: CD taktvoll – Auslese für den Tanzboden. HeiVo CD 52b.



Impressum:

Medieninhaber: Volkskultur Niederösterreich GmbH, Neue Herrngasse 10, 3100 St. Pölten (Verlagsort), FN 308711m, LG St. Pölten.
Tel: 02732 85015, office@volkskulturnoe.at;
in Kooperation mit der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, Neue Herrngasse 10, 3100 St. Pölten, FN 179146a, www.kulturregionnoe.at
Hersteller: Druckerei Berger, Horn

Idee und Konzept: Martina Busch, Birgit Größbacher, Christina Strasser
Quellenrecherche: Peter Gretzel
Notensatz: Andreas Brencic
Produktion: Eva Zeindl
Illustration: Arlene Thaler
Grafik: waltergrafik.at



EVN



BUNDESARBEITS
GEMEINSCHAFT
ÖSTERREICHISCHER
VOLKSTANZ



ÖSTERREICHISCHE
TRACHTENJUGEND
www.trachtenjugend.at

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

